

Gemeinde Witzeeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeeze am Mittwoch, den 27.10.2021;
Lindenkrug in Witzeeze, Dorfstraße 4, 21514 Witzeeze

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Niemann-Gerdt, Susanne

Schlichting, Susan

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Kämpf, Dennis

Schlichting, Achim

Schütt, Joachim

Schwenke, Bodo

Wieckhorst, Jörn

Wöhl-Bruhn, Detlef

Schriftführerin

Drenckhahn, Ute

– Dekarski, Kevin

Gäste

Gäste

Herr Gerdes, Informationen Photovoltaik

Herr Stolzenberg, B-Plan Informationen

– Reinke, Linda

Rogalla, Saskia

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Bachnick, Petra

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Berichte aus den Ausschüssen
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Freiflächen-Photovoltaik in der Gemeinde Witzeze
hier: Billigung der Potenzialanalyse für die Planungsanzeige gem. § 11 Landesplanungsgesetz
- 9) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet:
"Nördlich der Straße Heideblock, westlich der Wohnbebauung Op de Wöhr, Ortsausgang Richtung Schulendorf"; hier: Beratung über die eingegangenen Stellungnahmen der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB und weiteres Vorgehen
- 10) Halteverbot Pötrauer Weg
- 11) Mietvertrag zwischen dem Amt Büchen und der Gemeinde Witzeze für die Kindertagesstätte
- 12) Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020
- 13) Teilnahme am Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"
- 14) Sanierung und Entwässerung Heideblock und Bahnhofstraße
- 15) Ersatz einer Drainageleitung
- 16) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Gabriel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Aus aktuellem Anlass bitte Herr Gabriel um die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Halteverbot Pötrauer Weg“ (dann TOP 10) und den TOP 8 „Verschiedenes“ an den Schluss der öffentlichen Sitzung auf TOP 16 zu verschieben.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt die Tagesordnung um den Punkt „Halteverbot Pötrauer Weg“ (dann Top 10) zu erweitern und den TOP 8 „Verschiedenes“ auf TOP 16 zu verschieben.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt den TOP 17 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Gabriel informiert aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil der Sitzung vom 17.06.2021, dass einem Anwohner am Krähenholz notwendige Auslagen für die Abwasserbeseitigung erstattet wurden. Auch wurden zwei Flurstücke am Duvenkampsweg weiter verpachtet.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift der Sitzungen vom 10.12.2020 und vom 17.06.2021 vor

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die Niederschrift der Sitzungen vom 10.12.2020 und vom 17.06.2021

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5) Bericht des Bürgermeisters

Herr Dennis Gabriel berichtet, dass am 17.09.21 der Anbau und die Inbetriebnahme der 2. Kindergartengruppe mit einer Feierstunde auf dem Spielplatz begangen wurden. Alle Beteiligten freuten sich über ein kurzweiliges Beisammensein. Besonders Bodo Schwenke wurde für sein tolles Engagement von allen Seiten mit Lob und Dankesgeschenken gewürdigt.

Im Zuge der Einweihungsfeier wurde auch die Umbenennung der Einrichtung bekanntgegeben. Aus der „Kita Hundertwelten“ wurde nun „Unsere kleine Farm“ wobei sich nun die mittlerweile zwei Familiengruppen aufteilen in eine Ferkel- und eine Kälbergruppe.

Kürzlich fand die Sitzung des Netzbeirats der SH-Netz AG auf Amtsebene statt. Dabei wurde bekannt, dass in unserer Gemeinde derzeit 146,37 MWh/a an Strom eingespeist werden, Verbraucht wird mit 1615,00 MWh/a immer noch mehr als das zehnfache.

Gemeinsam mit der Gemeindevertretung konnte die SH-Netz AG dafür gewonnen werden, eine weitere Ortsnetzstation in der Bahnhofstraße mit Graffiti-Kunst zu verschönern. Ein Motiv mit Bezug zur Kanalschiffahrt ist dort kostenlos entstanden.

Das Kulturzentrum, inklusive Kindergarten und Feuerwehr, wurde mit den Umbauarbeiten zum Kinderkarten auch mit der Möglichkeit ausgestattet, zukünftig durch einen externen Stromversorger betrieben zu werden. Das dazugehörige Notstromaggregat hat die Gemeinde Witzeze vom Kreis zu 100% gefördert bekommen und nun in Betrieb genommen. Es wird durch einen Traktor betrieben und bei einem ersten Testlauf haben alle elektrischen Geräte inklusive Heizung und Küche funktioniert.

An der Dückerschleuse befindet sich eine Eiche mit einem Stammumfang von einem Meter. Diese Eiche ist offensichtlich vom Blitz getroffen worden und dadurch gestorben. Das Ordnungsamt hat die Gemeinde aufgefordert, den Baum zu beseitigen, da er droht auf das dortige Familiengrab zu stürzen. Aufgrund der schwer zugänglichen Lage wurde ein GaLa-Bau-Unternehmen aus Müssen zum Preis von 1000€ mit der Fällung und Entsorgung beauftragt.

Auf Anregung von Herrn Dennis Gabriel hin, hat die Gemeinde Büchen den Kant-

stein zu Beginn des Fahrradweges nach Witzeeze (im Grünen Weg) mit durch Asphaltierung an die Straße angeglichen.

Seit dem letzten Jahr erhalten Gemeinden vom Land einen Investitionszuschuss für die Sanierung der Gemeindestraßen. Der Zuschuss betrug zunächst 5500€ pro Straßenkilometer in der Gemeinde. Der Gemeinde Witzeeze wurden hier ca. 6km Straßenlänge zugesprochen, hiergegen hat Herr Dennis Gabriel Widerspruch eingelegt. Bei der Überprüfung wurden 16,2km zuerkannt. Da viele Gemeinden Einwände erhoben haben, beläuft sich der Zuschuss nun auf 3.800€ pro Straßenkilometer.

Der Gemeindetrecker wurde kürzlich für 2500€ repariert, weist jedoch weiterhin den gleichen Defekt auf und musste somit erneut zur Reparatur abgeholt werden.

Der Abwasserpreis beim Klärwerk Büchen sinkt für 2022 von 2,31€/m³ auf 2,20€/m³. Dies führt zu einer Entlastung der engen Kalkulationen der Gemeinde Witzeeze; welche allerdings für 3 Jahre angelegt ist. Ab 2023 werden weitere Bauabschnitte im Klärwerk Büchen fertiggestellt, dies wird dann wieder Kostensteigerungen nach sich ziehen.

In Absprache mit Herrn Wolfgang Kroh für den Kulturausschuss, hat sich die Gemeinde entschlossen im Jahr 2021 keine Seniorenadventsfeier durchzuführen.

Herr Dennis Gabriel weist auf die landesweite Müllsammelaktion am 12.03.22 hin.

Ebenso bittet er darum, zwecks Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge, Wohnräume zur Miete oder zum Kauf bei ihm oder der Amtsverwaltung anzubieten.

6) **Berichte aus den Ausschüssen**

Herr Michael Buchmann, **Jugendausschuss**, berichtet über die Tagung vom 20.Okt. 21, Thema war unter anderem der Martinsumzug. Der dieses Jahr am 11.11.21 erstmalig seit Corona wieder stattfinden soll. Hierfür wurde die Marschband für den Umzug und der „Fackelphilipp“ für Unterhaltung auf dem Festplatz verpflichtet. Ebenso wird geplant im Frühjahr 2022 wieder Kinderfasching zu veranstalten.

Herr Bodo Schwenke, **Bau- und Wegeausschuss**, informiert darüber, dass die für dieses Jahr geplanten Projekte sich in das Jahr 2022 ziehen. Ein Antrag auf Sanierung der L200 wurde an das Amt Büchen gestellt, über weitere Schritte ist Ausschuss bisher nicht in Kenntnis gesetzt worden. Außerdem verwies er auf die späteren TOP's „Halteverbot Pötrauer Weg“ und „Sanierung und Entwässerung Heideblock und Bahnhofstraße“.

Herr Wolfgang Kroh, **Kultur- und Sozialausschuss**, berichtet über die Veranstaltungen seit der letzten Sitzung des Ausschusses am 20.05.21 folgendes:

- Am 09.08.21 fand die Historische Begehung der Dückerschleuse mit Christian Lopau und 19 Teilnehmern statt. Heinz Wöhl-Bruhn und seine Enkeltochter haben ein maßstabgerechtes Modell der Stauschleuse mitgebracht und das Prinzip einer Stauschleuse erklärt. Herr Christian Lopau

konnte eine Spende für den Heimatbund und Geschichtsverein Bezirksgruppe Büchen entgegennehmen.

- Die Aktion „Witzeeze Radelt“ musste verlegt werden und fand am 19.09.21 mit 15 Anmeldungen und 3 kurzfristigen Absagen statt.
- Vorträge mit Lars Frank fanden am 23.09., 01.10 und 15.10 mit jew. Über 20 Teilnehmern statt. Hierbei wurden Spenden für den Förderverein Unterstützung schwerstkranker und behinderter Kinder in Büchen, das JRK Büchen und den Martinsumzug in Witzeeze gesammelt.
- Die Begehung des Blasebusch mit Hannes Kopmann fand am 19.10.21 mit 18 Teilnehmern statt.

Herr Wolfgang Kroh wies auf den noch ausstehenden Plattdeutschen Nachmittag am 07.11.21 im KUZ hin sowie auf die nächste Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 30.11.21

Frau Susanne Niemann-Gerdt, **Finanzausschuss**, erklärt, dass in der Sitzung der Ausschusses am 29.11.2021 über den Nachtragshaushalt 2021 und den Haushalt 2022 debattiert wird.

Herr Gabriel berichtete, dass ein Künstler im Ort zu Besuch war und ein Gemälde mit der Ansicht der Dorfstraße an ihn übergeben hat, dieses wurde im KUZ aufgehängt.

7) **Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger bat um die Verschiebung des TOP 7 ans Ende der öffentlichen Sitzung, da er wahrscheinlich zu mehreren TOP noch Fragen haben würde, Bürgermeister D. Gabriel lehnte dies ab, bat jedoch um Wortmeldung während der jeweiligen Beratungen.

Ein weiterer Bürger bittet darum, dass ein besonderes Augenmerk auf das Dorfbild gelegt wird, im Besonderen in Hinblick auf den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Speziell in Bezug auf die Parkplatzsituation und die generelle Sauberkeit der Wege und Plätze.

8) **Freiflächen-Photovoltaik in der Gemeinde Witzeeze hier: Billigung der Potenzialanalyse für die Planungsanzeige gem. § 11 Landesplanungsgesetz**

Herr Gerdes von der Projektentwicklungsfirma Innovar Solar GmbH aus Meppen stellte die Potenzialanalyse zu Eignungsflächen für Flächen-Photovoltaikanlagen vor.

In der Gemeindevertretung haben sich in der Vergangenheit bereits drei Projektentwickler vorgestellt, die ihre Planungsabsichten für insgesamt ca. 70 ha Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Witzeeze präsentierten.

Zuletzt haben sich zwischen der Gemeinde und dem Projektentwickler INNOVAR Solar GmbH, vertreten durch Herrn Gerdes, die Gespräche vertieft.

Dem Projektentwickler ist bekannt, dass für den Bau von Freiflächen-Photovoltaikanlagen zunächst die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden müssen, wenn die Gemeinde es aus städtebaulicher Sicht für erforderlich hält. Sollte die Gemeinde das Planungserfordernis sehen, muss ein Bebauungsplan und eine Flächennutzungsplanänderung aufgestellt werden, hierbei behält immer die Gemeinde die Planungshoheit.

In der Zwischenzeit hat der Projektentwickler Kontakt mit der Bauverwaltung des Amtes Büchen aufgenommen, da er gemeindeübergreifende Projekte zu realisieren versucht.

Der Projektentwickler versucht auch in den Nachbargemeinden Schulendorf rafus

Die Bauverwaltung hat mit dem Fachbereich Regionalentwicklung, Umwelt und Bauen des Kreises Herzogtum Lauenburg, Frau Behrmann, das weitere Vorgehen hinsichtlich der Ausweisung von Photovoltaikanlagen besprochen.

Von beiden Behörden wurde empfohlen, dass die Firma INNOVAR Solar GmbH der Gemeinde Witzeeze ein schlüssiges städtebauliches Gesamtkonzept vorlegen sollte, bevor sie die Aufstellung einer Bauleitplanung weiter prüft. Dabei sollte das Gesamtkonzept auch eine Alternativprüfung beinhalten, warum Flächen als geeignet oder ungeeignet für Photovoltaikanlagen beurteilt werden.

Die Firma INNOVAR Solar GmbH hat nun eine Potenzialanalyse für Freiflächen-Photovoltaik für das Gemeindegebiet Witzeeze Stand 09/2021, wie aus der Anlage ersichtlich, auf ihre Kosten erarbeitet.

Der Ergebnisdokumentation ist zu entnehmen, dass sich die möglichen Eignungsflächen im westlichen Gemeindegebiet erstrecken und sich aus 0,15 km² Wiesenflächen und 3,50 km² Ackerflächen zusammensetzen. Dabei handelt es sich um insgesamt zwei zusammenhängende Flächen, die durch das Gewässer Linau voneinander getrennt sind.

Am 06.09.21 wurde die Amtsverwaltung nun informiert, dass das Land einen Entwurf eines Erlasses über die Grundsätze zur Planung von großflächigen Solar-Freiflächenanlagen im Außenbereich veröffentlicht hat. Dieser Beschlussvorlage wird ein Auszug aus dem Entwurf beigelegt, da die Grundsätze des zukünftigen Landesentwicklungsplanes der Bauleitplanung für die Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Witzeeze entgegenstehen könnten.

Es wird der Gemeinde Witzeeze dennoch empfohlen, zunächst die Potenzialanalyse als Planungsanzeige an die Landesplanung weiterzureichen, um die landesplanerische Stellungnahme zu erhalten. Ab einer Größe von 20 Hektar soll in der Regel ein Raumordnungsverfahren durchgeführt werden. Soweit erforderlich, wird das Prüfergebnis der Gemeinde innerhalb einer Frist von 2 Monaten in der landesplanerischen Stellungnahme mitgeteilt. Es wurde auf Bürgerbeteiligung eingegangen.

Beschluss Die Gemeindevertretung der Gemeinde Witzeeze beschließt:

1. Grundsätzlich der Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik in Form eines Solarparks auf zusammenhängenden Flächen im Gemeindegebiet positiv zu begleiten.

2. Die vorgelegte Potenzialanalyse mit der Ergebnisdokumentation und den beiden Karten mit den Darstellungen der Eignungs- und Ausschlussflächen werden von der Gemeindevertretung gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt eine Planungsanzeige gem. § 11 Abs. 1 Landesplanungsgesetz zu stellen.
4. Über die Aufstellung einer Flächennutzungsplanänderung und eines Bebauungsplanes entscheidet die Gemeindevertretung erst nach Eingang der landesplanerischen Stellungnahme.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet: "Nördlich der Straße Heideblock, westlich der Wohnbebauung Op de Wöhr, Ortsausgang Richtung Schulendorf"; hier: Beratung über die eingegangenen Stellungnahmen der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB und weiteres Vorgehen

Wurde zurückgestellt und erst nach TOP 16 beraten, da der Vortragende, Herr Stolzenberg, noch nicht anwesend war.

Frau Niemann-Gerdt verlässt den Sitzungssaal.

Herr Stolzenberg führte folgendes aus:

Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden am 21.07.2021 über die geänderten Vorentwürfe für die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und den Bebauungsplan Nr. 11 benachrichtigt und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer erneuten Stellungnahme aufgefordert.

Das Planlabor Stolzenberg hat eine thematische Zusammenfassung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung sowie den sich daraus ergebenden Handlungsbedarf erstellt. Die Zusammenfassung ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Aufgrund der mit der jetzigen Planung ermöglichten Überschreitung der derzeit noch verfügbaren Wohnungskontingente wird seitens der Landesplanungsbehörde darum gebeten, eine Überprüfung der Planungsabsichten vorzunehmen und eine abschnittsweise Entwicklung vorzusehen. Der Kreis fordert in seiner Stellungnahme die Darlegung, wie die Beschränkung der maximalen Anzahl möglicher neuer Wohneinheiten festgelegt werden soll.

Eine überarbeitete Planzeichnung mit zwei Bauabschnitten ist dieser Beschlussvorlage ebenfalls beigefügt.

Bevor der nächste Verfahrensschritt (Beschluss über die öffentliche Auslegung

gemäß § 3 (2) BauGB) erfolgt, sollen zunächst die eingegangenen Stellungnahmen sowie das weitere Verfahren in der Gemeindevertretung beraten werden.

Herr Gabriel oder einer seiner Vertreter wird den dafür notwendigen Termin in Kiel begleiten und als Termin für weitere Konkretisierungen des Bebauungsplans wird das erste Quartal 2022 festgelegt.

Auch bei diesem TOP wurden Fragen der anwesenden Bürger zugelassen und beantwortet.

10) Halteverbot Pötrauer Weg

Herr Gabriel erläutert folgenden Sachverhalt:
Vor den Neubauten Pötrauer Weg 4-6 kommt es durch parkende Autos zunehmend zu Verkehrsbehinderungen.

Bislang waren seitens der Gemeinde große Steine im Grünstreifen vor der besagten Fläche platziert um das Parken zu verhindern. Dies führte aber dazu, dass die erforderliche Straßenreinigung und Grünflächenpflege nur schlecht ausgeführt werden konnte. Zudem waren die durch hohes Gras eingewachsenen Steine für den Straßenverkehr nicht sichtbar, wodurch eine Unfallgefahr entstand und dies ggf. Schadensersatzansprüche gegen die Gemeinde zur Folge gehabt hätte.

Nun, nachdem die Steine entfernt wurden, parken in dem Bereich zunehmend Autos wodurch die Restbreite der Fahrbahn verringert wird. Da die Straße auch hauptsächlich durch den landwirtschaftlichen Verkehr genutzt wird, wird grad dieser durch parkende Autos behindert. In der Folge kann es passieren, dass schweres landwirtschaftliches Gerät auf Gehwege ausweicht, wodurch diese beschädigt werden.

Abhilfe soll die Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbotes bringen. Die Halteverbotsschilder (VZ 286) sollen mit dem Zusatzzeichen „Auch auf dem Seitenstreifen“ (ZZ 1060-31) versehen werden und auf der Länge der Grundstücksbreite Pötrauer Weg 4-6 aufgestellt werden.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbotes im Bereich von der Zufahrt Pötrauer Weg 4-6 bis zum Querweg vorm Ortsausgang. Die Verwaltung soll die erforderliche verkehrsrechtliche Anordnung erstellen und die Bestellung der entsprechenden Beschilderung ausführen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 01 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Mietvertrag zwischen dem Amt Büchen und der Gemeinde Witzeze für die Kindertagesstätte

Herr Gabriel berichtet über folgenden Sachverhalt:

Die Gemeinde Witzeze ist Eigentümer des Grundstücks und Gebäudes in dem die Kindertagesstätte „Unsere kleine Farm“ von der Kirchengemeinde Büchen-Pötrau betrieben wird.

Die Gemeinde Witzeze hat dem Amt die Aufgabe des Betriebs der Kindertagesstätten übertragen. Daher hat das Amt mit den Trägern der Kindertagesstätten neue Finanzierungsvereinbarungen ab 01.01.2021 abgeschlossen. Teil dieser neuen Vereinbarungen waren reformierte Mietvertragskalkulationen, die die gesamten Kosten des Gebäudes beinhalten.

Die Mieteinnahmen des Amtes werden über einen Mietvertrag an die Gemeinde Witzeze weitergegeben. Anliegend befindet sich der entsprechende Mietvertrag mit den Anlagen zur Mietkalkulation.

Beschluss Die Gemeinde Witzeze beschließt den Abschluss des Mietvertrags mit dem Amt Büchen.

Gemäß § 5 Abs. 4 Amtsordnung wird der Bau von Kindertagesstätten auf die Standortgemeinde rückübertragen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020

Herr Dennis Kämpf erklärte, dass es bei der Prüfung keine Auffälligkeiten gab und verlas folgenden Sachverhalt:

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Witzeze hat in seiner Sitzung am 14.09.2021 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Witzeze geprüft und dabei das Jahresrechnungsergebnis festgestellt. Dabei konnten im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 1.473.348,39 € festgestellt werden. Der Vermögenshaushalt weist Einnahmen und Ausgaben von jeweils 540.427,39 € aus. Die Gemeinde Witzeze weist somit eine ausgeglichene Jahresrechnung aus.

Bei den Ausgaben ergaben sich Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 18.876,57 € und im Vermögenshaushalt von 268,12 €.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 1.473.348,39 € festgestellt wurde. Im Vermögenshaushalt wurden die Ein

nahmen und Ausgaben mit jeweils 540.427,39 € festgestellt. Die Gemeinde Witzeze weist somit eine ausgeglichene Jahresrechnung aus.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 18.876,57 €. Im Vermögenshaushalt gibt es Überschreitungen in Höhe von 268,12 €.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt und die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Witzeze für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Teilnahme am Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Bürgermeister Dennis Gabriel erläutert den Bewertungsprozess und das Auswahlverfahren sowie die bisherige Teilnahmesperre für 3 Wettbewerbe durch den Gewinn im Jahre 2012. Er beschreibt den Arbeitsaufwand, der für die Teilnahme notwendig ist, spricht sich jedoch für eine Teilnahme aus, insbesondere aufgrund der positiven Effekte für die Gemeinde, unabhängig vom Ergebnis. Er schlägt die Bildung eines Arbeitskreises unter Leitung von Herrn Uwe Schmahl vor, bestehend aus je zwei Mitgliedern der CDU-Fraktion und der Fraktion der Freien Wähler. Hier werden Herr Michael Buchmann (CDU), Herr Dennis Gabriel (CDU), Herr Wolfgang Kroh (freie Wähler) und Herr Jörn Wieckhorst (freie Wähler) vorgeschlagen.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die Bildung eines Arbeitskreises unter Leitung von Herr Uwe Schmahl für die Ausarbeitung des Bewerbungspaketes zur Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Sanierung und Entwässerung Heideblock und Bahnhofstraße

Herr Gabriel äußert Bedenken zum Zustand der Regenwasserkanäle und Schmutzwasseranlagen im Bereich der Straßen „Heideblock“ und Bahnhofstraße“. Dort wurde zuletzt vor 10 Jahren eine Kamerabefahrung durchgeführt, welche nur begrenzt möglich war und im Zuge derer sich bereits Schäden abzeichneten.

Da die K52 durch den Kreis saniert werden soll, sollte die Befahrung für die Planung vorab durchgeführt werden. Für das Konzept der Sanierung wird vom Kreis

dasselbe Planungsbüro beauftragt wie von der Gemeinde Witzeeze. In diesem Konzept soll deshalb auch eine Pflasterung/Befestigung oder/und Umlegung der Fußwege im Bereich der K52 und anliegender Straßen unter Gesichtspunkten der Barrierefreiheit zum Zwecke der Kostenermittlung mit aufgenommen werden. Die Planung soll 2022 abgeschlossen werden und die Ausführung erfolgt voraussichtlich 2023.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt Herrn Bürgermeister Dennis Gabriel zu ermächtigen, den Auftrag zur Kamerabefahrung der Abwasserkanäle an der K52 an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Ersatz einer Drainageleitung

Herr Schwenke berichtet kurz über die Inaugenscheinnahme der Regenwasser-Entwässerungsleitung von der Dorfstraße in Richtung Linau. Die Leitung ist defekt, Ablauf des Regenwassers ist nicht gewährleistet.

Herr Gabriel verkündet, dass zwei Angebote für die Sanierung der Leitung vorliegen und bittet um Ermächtigung das günstigere annehmen zu dürfen.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt den Auftrag zur Sanierung der Regenwasser-Entwässerungsleitung an den günstigeren Anbieter zu vergeben.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16) Verschiedenes

Herr Michael Buchmann bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Witzeeze für die Geschenkaktionen und den Treckerumzug als Ersatz für die entfallenen Veranstaltungen für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde.

Herr Dennis Kämpf spricht im Namen des Wahlvorstandes einen herzlichen Dank an alle Wahlhelfer aus.

Herr Wolfgang erläutert den Verlust des Veranstaltungsraumes im Erdgeschoss des Kulturzentrums, wodurch die Veranstaltungen ins erste OG verlegt werden

müssen. Er schlägt die Anschaffung eines Treppenliftes vor, um hier für Barrierefreiheit zu sorgen.

Fortfahren wird mit TOP 9, der aufgrund des späteren Eintreffens von Herrn Stolzenberg verschoben wurde.

Darauf folgte um 21.20Uhr die Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung.

.....
Dennis Gabriel
Vorsitzender

.....
Ute Drenckhahn
Schriftführung